

Arbeitsprogramm 2021

Fachausschuss

Bildungsausschuss

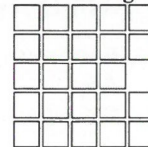
08.10.2020

Amt

42 / Stadtbibliothek

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2021

Stadtbibliothek

Zuständiger Fachausschuss: Bildungsausschuss

Einbringung am: 08.10.2020

Datum: 24. Juli 2020

Unterschrift Amtsleitung

Datum:

Unterschrift Referent*in

Arbeitsprogramm 2021

Stadt Erlangen

Fachausschuss

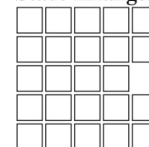
Bildungsausschuss

08.10.2020

Amt

42 / Stadtbibliothek

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Adrian La Salvia
Beschreibung	Sicherung des niederschweligen Zugangs zu Informationsmitteln und Literatur für die Bevölkerung; kulturelle Bildung für Kinder und Erwachsene
Auftragsgrundlage ²	Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Stadt Erlangen
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger Erlangens und des Landkreises
Ziele / Aufgaben	Literatur- und Medienversorgung der Bevölkerung. Leseförderung, Förderung der Medienkompetenz. Die Bibliothek ist ein öffentlicher, geschützter und nicht-kommerzieller Ort der Begegnung und der Kommunikation.

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	<Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung>
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung ³	<Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung>

Finanzdaten	2020 Ansatz (€)	2021 Entwurfsansatz (€)	
Budgetdaten ⁴			
Summe Erträge (Sachmittel)	246.900	247.100	
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	388.100	388.300	
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	141.200	141.200	
Personalaufwand			
Budgetrücklage			
Stand 30.06.2020 ⁵	94.365		
Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	6.000	75.000	

Personal ⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte

Arbeitsprogramm 2021

Stadt Erlangen

Fachausschuss

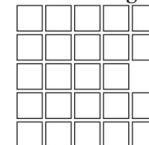
Bildungsausschuss

08.10.2020

Amt

42 / Stadtbibliothek

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



IST-Stand lt. Stellenplan 2020	29,61	4	25,61
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	15	2	13
- Teilzeitkräften	22	2	20
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	0,61		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte	6		
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich gewerblicher Bereich	1		
- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt	1		

Stellenplan 2021⁷

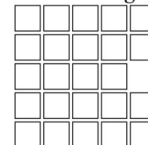
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	Zusätzliches Personal für Verbesserung der Öffnungszeiten: 0,75 Bibliothekar*in 0,75 FaMI 0,5 Hilfskraft 0,5 Hilfskraft mit LKW-Fahrerlaubnis als Vertretung für den Bücherbus	EG 9c EG 9a EG 3 EG 5
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen		

Arbeitsprogramm 2021

- auf Basis des IST-Personalstandes 2020⁸

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Wie alle Kultureinrichtungen war auch die Stadtbibliothek von dem Lockdown betroffen – vom 14.03.2020 bis 12.05.2020 war das Bürgerpalais für den Publikumsverkehr geschlossen. Um den Leser*innen von zu Hause aus die Nutzung der Onleihe zu ermöglichen, hat die Stadtbibliothek während des Lockdown kostenlose „Schließzeitausweise“ ausgegeben. Der beabsichtigte Effekt, neue Lesergruppen zu erschließen und an die Onleihe heranzuführen, ist voll und ganz eingetreten. Die Anzahl der Ausleihen im Online-Segment lag in den Monaten März bis Mai um 31% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (in absoluten Zahlen stiegen die Ausleihen von 39.680 auf 57.371). Die Anzahl der Neuanmeldungen hat sich mit 46% sogar fast verdoppelt (von 277 auf 515) und damit einen neuen Höchststand erreicht. Mit sehr gutem Erfolg und anhaltend hohen Nutzerzahlen wurde auch der Musik-Streaming-Dienst Naxos Music Library eingeführt.



2019		
Monat	Anzahl Ausleihen	Neue Nutzer
März	13.522	90
April	13.130	110
Mai	13.028	77
	39.680	277
2020		
Monat	Anzahl Ausleihen	Neue Nutzer
März	17.348	199
April	20.016	187
Mai	20.007	129
	57.371	515
Steigerung	31%	46%

Abb.: Nutzung Onleihe Vergleich 2019-2020 (Corona-Schließzeit)

Als Soforthilfemaßnahme für Angehörige von Corona-Risikogruppen und Bürger*innen mit eingeschränkter Mobilität hat die Stadtbibliothek einen Medienlieferservice eingerichtet, der vorrangig mit dem städtischen Lastenfahrrad betrieben wird. Die Stadtbibliothek leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit und zum Klimaschutz.

Entwicklungstrends und Prognosen⁹

Der positive Trend im Bereich der digitalen Medienangebote, der durch den „Corona-Effekt“ noch verstärkt wurde, ist das Ergebnis einer gezielten Qualifizierungsoffensive. Die Handlungsziele sollen 2021 und 2022 mit dem Fokusprojekt „Make: Kultur!“ weiterentwickelt werden.

Herausforderungen

Im Bereich der physischen Medien ergab sich durch die zweimonatige Schließung vom 14.03.2020 bis 12.05.2020 ein signifikanter Rückgang der Ausleihzahlen. Auch die Veranstaltungstätigkeit (unter normalen Bedingungen führt die Stadtbibliothek jährlich ca. 500 Veranstaltungen durch) ist durch Corona fast vollständig zum Erliegen gekommen. Die langfristigen Auswirkungen der coronabedingten Absagen werden auch im kommenden Jahr noch deutlich spürbar sein.

In anderen Bereichen hat die Stadtbibliothek ihr Dienstleistungsangebot ausgeweitet. So werden auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung seit 14.05.2020 unterschiedliche bargeldlose Zahlungsverkehrsarten angeboten:

- EC-Kartenzahlung
- E-Payment mittels „giropay“
- E-Payment mittels SEPA-Lastschrift

Die Verbesserung der Kundenfreundlichkeit bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die Verwaltung. Die Folgen sind hohe zusätzliche Transaktionsgebühren sowie ein massiv erhöhter Arbeitsaufwand in den Bereichen Kasse und Finanzwesen, der ohne zusätzliche Personalressourcen nicht zu bewältigen ist. Aus personalwirtschaftlichen und Infektionsschutzgründen soll die manuelle Vereinnahmung von Bargeld durch einen Kassenautomaten ersetzt werden.

Digitalisierung, Social Media

Arbeitsprogramm 2021

Fachausschuss

Amt

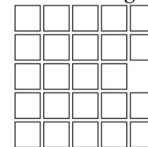
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Bildungsausschuss

42 / Stadtbibliothek

08.10.2020

Stadt Erlangen



Durch die digitale Kommunikation und den Einsatz von Social Media konnte die Stadtbibliothek den Kontakt zu Bürger*innen und Nutzer*innen auch während des Lockdown aufrechterhalten. Über Facebook, Twitter, Instagram, Youtube, Website, Blog und Newsletter wurde tagesaktuell über neue Entwicklungen und Serviceangebote informiert.

Fahrbibliothek

Coronabedingt gilt für die Fahrbibliothek weiterhin der Bestell- und Abholservice. Die bestellten Medien werden ausgefahren und kontaktlos übergeben. Ziel ist es, eine Rückkehr zum Regelbetrieb zu ermöglichen und die Lieferung von Medienpaketen an Schulen zu intensivieren.

Die Fahrbibliothek sichert die dezentrale Bildungsarbeit in den Stadtteilen. Sie bedient regelmäßig wöchentlich 17 Haltestellen im Stadtgebiet. Zusätzlich werden sechs Erlanger Schulen angefahren und sämtliche 3. Klassen im Einzugsgebiet in die Bibliotheksbenutzung eingeführt. In Schulen und Kindergärten werden Medienausstellungen organisiert und auf Wunsch thematische Medienpakete zusammengestellt.

Kinder- und Jugendbibliothek

Auch im Bereich der Kinder- und Jugendbibliothek sind Einschränkungen zu verzeichnen. Solange noch kein Regelbetrieb mit Schulen und Kindergärten möglich ist, liegt der Fokus auf digitalen Angeboten wie digitalen Vorlesestunden und Klassenführungen mit Actionbound (Erstellen einer interaktiven Schnitzeljagd zur spielerischen Vermittlung von Lerninhalten), die in der Schule mit Tablets durchgeführt werden können. Die Ausleihe von Medien- und Sprachförderkisten soll weiter ausgebaut werden.

Musikbibliothek

Die Musikabteilung der Erlanger Stadtbibliothek bietet Ihren Nutzern Noten, CDs, DVDs, Sachbücher sowie Musikzeitschriften. Ein E-Piano kann zum Anspielen der Noten genutzt werden. Das neueste Angebot ist der Musikstreamingdienst „Naxos“, der die klassische Musik fast vollständig abbildet. Die Kooperationen der Abteilung sollen ausgebaut werden, um die Bekanntheit in der Gesellschaft zu steigern. Es werden verschiedene Veranstaltungen organisiert wie z.B. Konzerte und Workshops zum digitalen und analogen Musizieren.

Zielgruppenarbeit

Unsere Gesellschaft wird älter und bunter. Die zielgruppenorientierte Bibliotheksarbeit reagiert darauf mit neuen Konzepten und Angeboten. Bereits 2013 wurde die „Leichte Sprache“ als ein neuer Bestand eingeführt. Für Schulen bietet die Stadtbibliothek Klassensätze mit Literatur in „Leichter Sprache“ an und stellt für interkulturelle Familien Sprachförderkisten mit mehrsprachigen Büchern und Spielen bereit. Medien in über 30 Sprachen wurden angeschafft, damit Eltern in ihrer Muttersprache ihren Kindern bis ins Grundschulalter vorlesen können. Für Seniorenheime, Demenz-Wohngemeinschaften und Pflegeeinrichtungen werden Medienkisten bedarfsgerecht zusammengestellt.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- Verbesserung der Öffnungszeiten (siehe Arbeitsprogramm)
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Aufwertung der Bibliothek als dritter Ort
- Gestaltung des digitalen Wandels, Überwindung der digitalen Spaltung
- Vernetzung der Bibliothek mit kommunalen Partnern und Akteuren

1. Stadtteilzentrum mit Stadtteilbibliothek Büchenbach

Auf der Grundlage der Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsverfahrens und der von den beteiligten Ämtern formulierten Bedarfe entwickelte das Architekturbüro drei Ideenskizzen. Im Rahmen weiterer Beteiligungsformate wurde ein Entwurf als besonders stimmig ausgewählt. Im ersten Halbjahr 2020 erarbeiten die beteiligten Ämter weitere Konkretisierungen der Raumanforderungen, u.a. in Hinblick auf Nutzungszeiten und Öffnungsgrade der verschiedenen Räume. Parallel dazu begannen die Planungen zur Freiflächengestaltung. Auch hier fließen die im Rahmen der Bürgerbeteiligung ermittelten Wünsche und Bedarfe der Bürger*innen ein. Darüber hinaus wurde 2020 mit den Planungen zur Innengestaltung des Stadtteilhauses begonnen, die mit einer sehr individuellen und unterschiedlichen Ausgestaltung den verschiedenen in der Beteiligung erarbeiteten atmosphärischen Bereichen im Gebäude Rechnung tragen soll.



Mit Unterstützung durch das Personal- und Organisationsamt soll ein Personalbemessungskonzept erarbeitet werden. Für den Café- und Kneipen-Betrieb laufen Gespräche mit potentiellen Betreiber*innen. Ziel ist ein inklusiver Betrieb ohne Verzehrzwang. Der Vorentwurf soll im Oktober 2020 dem Kultur- und Freizeitausschuss zur Abstimmung vorgelegt werden. Die Einbringung der Entwurfsplanung in die Ausschüsse und das Einreichen des Bauantrags ist für März 2021 vorgesehen. Nach Genehmigung des Bauantrags beginnt voraussichtlich noch 2021 die Ausführungsplanung. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2022 geplant.

2. Thekenplanung und Rücksortieranlage

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Umbau der Thekenarbeitsplätze in den Bereichen Ausleih- und Rückgabetheke, Infotheke, Musikbibliothek, Kinder- und Jugendbibliothek. Implementierung einer Rücksortieranlage.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

Die Ausleih- und Rückgabetheke ist für die Mitarbeiter*innen ergonomisch ungünstig und hat sich während der Corona-Krise auch aus Gründen des Arbeits- und Infektionsschutzes als unzureichend erwiesen. Um eine kontaktlose Medienrückgabe zu ermöglichen, ist ein Umbau dringend erforderlich. Zum Schutz vor Gesundheitsschäden durch körperlich belastende Tätigkeiten besteht weiterer Automatisierungsbedarf. Dazu ist die Beschaffung einer Rücksortieranlage mit fünf Sammelbehältern erforderlich. Der Arbeitsbereich an der Rückgabetheke muss entsprechend umgeplant werden. Aus arbeitsschutzrechtlicher Sicht müssen darüber hinaus sämtliche Thekenbereiche – Infotheke, Musikbibliothek sowie Kinder- und Jugendbibliothek – ergonomisch neu konzipiert (höhenverstellbar) und umgestaltet werden. Bei Sicherheitsbegehungen wurden diesbezüglich erhebliche Mängel festgestellt, die zu beheben sind.

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Die Planung der Ausleih-Rückgabetheke ist abhängig von der Beschaffung einer Rücksortieranlage. Die Rücksortieranlage selbst ist bei der IT-Haushaltsanmeldung bei eGov beantragt. Die Kostenschätzung für den Umbau der Thekenplätze liegt bei 67.000 Euro.

3. Jubiläum – 100 Jahre Stadtbibliothek Erlangen

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Am 2. September 2021 feiert die Stadtbibliothek ihr 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass soll die Geschichte und heutige Bedeutung der Stadtbibliothek neu beleuchtet werden.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

Die Gründung der „Bücherei Volkshaus“ im Altstädter Rathaus am Martin-Luther-Platz (heute Stadtmuseum) am 2. September 1921 mit anfangs 9.000 Medieneinheiten bildet den Ausgangspunkt für eine außerordentlich dynamische, bis heute ungebrochene Entwicklung, in deren Verlauf sowohl das Aufgabenspektrum als auch die Nutzung der Stadtbibliothek immer weiter angewachsen sind, bis zum heutigen Stand von ca. 385.000 Besucher*innen pro Jahr. Aus diesem Anlass plant die Stadtbibliothek einen Festakt mit Vorträgen, eine Ausstellung sowie eine Publikation zur Geschichte der Stadtbibliothek.

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Es handelt sich um einen nicht durchfinanzierten Maßnahmenvorschlag. Für die Vorarbeiten im Stadtarchiv, die Durchführung der Veranstaltung sowie die Ausstellung und Publikation werden ca. 20.000 Euro benötigt.

4. „Bibliotheken – Orte für Ideen“: 28. Bayerischer Bibliothekstag 2021

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Passend zum Bibliotheksjubiläum wird die Stadtbibliothek in Kooperation mit der Universitätsbibliothek am 15. und 16. September 2021 den 28. Bayerischen Bibliothekstag 2021 ausrichten.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

Das Programm wird von einem Programmkomitee erarbeitet, das einen "Call for Papers" veröffentlicht und einen Ablaufplan erstellt. Das Rahmenthema des 28. Bayerischen Bibliothekstages 2021

Arbeitsprogramm 2021

Stadt Erlangen

Fachausschuss

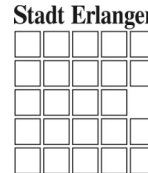
Bildungsausschuss

08.10.2020

Amt

42 / Stadtbibliothek

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



lautet „Bibliotheken – Orte für Ideen“. Die einzelnen Sektionen behandeln die Rolle der Bibliotheken bei der Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.

- TK 1: Bibliothekar*innen und FAMIs gestalten Zukunft
- TK 2: Viele Köche würzen den Brei – Partizipative Bibliotheksgestaltung
- TK 3: Agenda 2030 - Neue Ideen für Bibliotheken
- Mitgliederversammlung des Berufsverbands Information Bibliothek e.V. Landesgruppe Bayern
- Mitgliederversammlung des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V. Landesverband Bayern
- Verbundkonferenz

Den Festvortrag über die Theorie der digitalen Gesellschaft hält der Soziologe Prof. Dr. Armin Nassehi. Im Abendprogramm stellen Fitzgerald Kusz und Klaus Brandl ihr neues Album „Stadt.Land.Kusz“ vor.

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Die Kosten für den Bayerischen Bibliothekstag trägt der Bayerische Bibliotheksverband (BBV) im Deutschen Bibliotheksverband e.V. aus Mitgliedsbeiträgen. Die Stadtbibliothek finanziert die Abendveranstaltung mit Fitzgerald Kusz und Klaus Brandl aus dem Sachkostenbudget.

5. Fokusprojekt – Make: Kultur!

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Die Förderung der digitalen Medienkompetenz ist eines der wichtigsten Handlungsfelder der Stadtbibliothek. Ziel des Fokusprojekts „Make: Kultur!“ ist es, mit digitalen Mitteln die ästhetisch-kulturelle Bildung zu stärken, Kulturtechniken zusammenzuführen sowie Kreativität zu wecken und zu fördern.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

Im Rahmen von insgesamt fünf Modulen, die die Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek entwickelt haben, wird ein spielerisch-experimenteller Umgang mit digitalen Medientechnologien erprobt und eingeübt. Die Workshops, die sich über einen Zeitraum von zwei Jahren erstrecken, sind so konzipiert, dass die Teilnehmer*innen von "usern" zu "makern" und von "Konsumenten" zu souveränen, selbstbestimmten und kritisch reflektierenden "Prosumenten" werden, die mit digitalen Mitteln Geschichten erzählen, ein Escape Room Game entwickeln, ein Hörspiel produzieren oder mit Apps musizieren. Durch die Anwendung geeigneter Prüfwerkzeuge lernen die Teilnehmer*innen, Informationen kritisch zu bewerten und Fake News, Desinformationen und Meinungsmanipulation im Netz zu erkennen.

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Die Mittel für das Fokusprojekt „Make: Kultur!“ in Höhe von 10.000 Euro wurden im Rahmen der Einigungsgespräche mit Ref. II angemeldet.

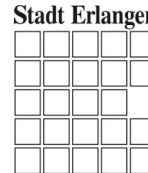
6. Gemeinsam mit der vhs: Aufbau einer Seniorenakademie

Was wollen wir erreichen?

Die Seniorenakademie bietet niederschwellige, aber hochwertige Bildung für Senior*innen. Ziel ist die Etablierung einer vielseitigen, unterhaltsamen, interessanten und lehrreichen Veranstaltungsreihe für Senior*innen mit einem breitgefächerten Angebot aus unterschiedliche Formaten, von Vorträgen über Seminare bis Workshops. Die Angebote richten sich an Bürger*innen, die die Stadtbibliothek und die vhs bereits nutzen, als auch an Nichtnutzer, die den Weg in beide Bildungsträger noch nicht gefunden haben. Entscheidend für die Akzeptanz der Angebote ist die Schaffung einer einladenden, niederschweligen Lernumgebung.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

Aufbau eines Dozentenpools, Sammlung bedarfsgerechter Themen, Kooperation u.a. mit Seniorenbeirat und Seniorenamt. Aufbau bzw. Erweiterung eines Netzwerks für eine zielgenauere Kommunikation und Werbung. Erschließung neuer Kommunikationswege für Nichtnutzer. Um die systemimmanenten, baulichen und erfahrungsbasierten Stärken beider Partner synergetisch zu verbinden, werden im ersten Schritt die bestehenden Angebote für Senior*innen analysiert, gesammelt und mit



einem übersichtlichen, barrierefreien Leporello beworben. Darüber hinaus ist ein Workshop für Demenzzranke mit dem Slampoeten Lars Ruppelt (Weckworte) geplant.

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Mittel für die Durchführung der Veranstaltungen stehen in den Sachkostenbudgets beider Fachämter zur Verfügung.

7. Ausstellung im Stadtmuseum: „Aubergine mit Scheibenwischer“ – Die Zeichnungen von Oskar Pastior

Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Im Rahmen des Erlanger Poetenfestes 2021 zeigt das Kulturamt in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek, dem Stadtmuseum und dem DLA Marbach eine Ausstellung der Zeichnungen, Plakate, Bücher und Fotografien von Oskar Pastior. Das Erlanger Poetenfest war ein besonderer Ort für den Lyriker und Übersetzer Oskar Pastior (1927-2006). Seit 1982 war Pastior mehrfach in Erlangen zu Gast. Hier hatte er auch seinen letzten öffentlichen Auftritt kurz vor seinem Tod. Neben seinen „Wortgebilden“ hinterließ er ein außergewöhnliches künstlerisches Œuvre, das ca. 650 Zeichnungen umfasst (heute im Bestand des DLA Marbach). Pastior verstand seine Zeichnungen als ein untrennbar mit seiner Dichtung verbundenes Werksegment. Schon als junger Student erfand der Sohn eines Zeichenlehrers aus Hermannstadt eine eigene Form der „Wortbildkunst“.

Was wollen wir dafür tun? Wie wollen wir das anpacken?

Das DLA Marbach stellt die Originalzeichnungen und andere Objekte aus dem Nachlass von Oskar Pastior zur Verfügung. Dafür ist ein Kunsttransport zu organisieren sowie auf der Grundlage des Werkverzeichnisses der Zeichnungen von Oskar Pastior ein geeignetes Ausstellungskonzept zu erarbeiten.

Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Mittel für die Ausstellung stehen im Sachkostenbudget von Amt 47 zur Verfügung. Amt 42 und Amt 46 haben eine Kostenbeteiligung angeboten.

8. Kulturfüchse

Die Erlanger „Kulturfüchse“ sind ein Programm der Kooperationspartner Kulturamt (Abt. Bildende Kunst, Kunstpalaus und Städtische Sammlung), Theater Erlangen, Hermann-Hedenus-Grundschule und Erna-Zink-Kindergarten. Langfristiges Ziel des Projekts ist es, Kindern einen nachhaltigen und offenen Zugang zu kulturellen Ausdrucksformen zu ebnet. Coronabedingt wurde die ab dem Schuljahr 2019/20 geplante Beteiligung der Stadtbibliothek als außerschulische Kultur- und Bildungseinrichtung auf 2021 verschoben.

9. Stärkung der Kooperation mit dem Kulturamt, Erweiterung des Veranstaltungsangebots

Die Reihe „Poetenfest extra“ wird 2021 fortgesetzt. Seit 2020 organisiert die Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Bayerischen Forschungszentrum für Interreligiöse Diskurse, vertreten durch Prof. Dr. Georges Tamer, die Erlanger Interreligiösen Gespräche. Die Erlanger Übersetzerwerkstatt wie auch die Jurysitzung und Preisverleihung des Erlanger Literaturpreises für Poesie als Übersetzung soll vom Kulturamt in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek organisiert und ausgerichtet werden (vgl. Beschlussvorlage 47/111/2020).

10. Innenhofumgestaltung

Die geplante Innenhofumgestaltung soll 2021 mit einem Architektenwettbewerb neu angegangen werden.

Sofern Stellenplananträge für 2021 gestellt wurden:

Verbesserung der Öffnungszeiten



Mit 38 Wochenöffnungsstunden liegt die Stadtbibliothek unter dem Durchschnitt deutscher Großstadtbibliotheken. In drei 2012 und 2018 unabhängig voneinander durchgeführten Bürgerbefragungen erklärte sich ein großer Teil der Befragten „nicht zufrieden“ bzw. „sehr unzufrieden“ mit den Öffnungszeiten. Besonders unzufrieden sind die Erlanger Bürger*innen mit der Schließung am Mittwoch: „Mittwoch geschlossen ist für eine moderne Bibliothek nicht tragbar.“ – „Wenn am Mittwoch offen wäre, das wäre wunderbar!“ (Erlanger Bürger*innen) Vorbehaltlich einer Bewilligung der beantragten Stellen plant die Stadtbibliothek eine stundenweise Öffnung am Mittwoch.

Falls die für 2021 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben (Verbesserung der Öffnungszeiten) zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2021 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung ist von _____ bis _____ geplant bzw. wurde im Jahr _____ bereits abgeschlossen.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Klimaschutz“

- Welche Maßnahmen, die den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen, sind vorgesehen?
- Wie hoch wird der/das damit verbundene Aufwand/Investitionsvolumen (in €) geschätzt?
- Zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum ist eine Umsetzung der Maßnahmen geplant?

Einrichtung eines Medienlieferservice („Bücherbringdienst“) mit dem städtischen Lastenfahrzeug. Die Stadtbibliothek leistet hiermit einen nachhaltigen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Klimaschutz.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Gefährdungsbeurteilung“

- Wurde bereits eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt bzw. wann ist diese geplant?

Workshop zur Belastungssituation am 21.10.2015 mit 11 Teilnehmer*innen und Auswertungsgespräch zur Maßnahmenplanung am 17.11.2015.

- Welche hauptsächlichen Gefährdungsmerkmale wurden identifiziert?

Temperaturen im 1. und 2. OG im Sommer bzw. an der EG-Theke im Winter. Trockene Luft, fehlende Lüftungsmöglichkeiten. Durch Corona hat sich die Situation weiter verschlechtert. Zur Eindämmung des Corona-Virus ist für eine gute Durchlüftung zu sorgen. Gleichzeitig ist es wegen der Hitzeentwicklung im Sommer zwingend erforderlich, ab dem späten Vormittag alle Fenster geschlossen zu halten.

- Wie ist der Sachstand der Bearbeitung/Maßnahmenumsetzung?

Aus verschiedenen Gründen konnten die genannten Mängel nur zum Teil behoben werden. Um die Lüftungssituation zu verbessern, soll die Musikbibliothek im Juli 2020 einen zusätzlichen „Interimsarbeitsplatz“ in Raum 0204 erhalten.

- Sondersituation aufgrund der Corona-Pandemie

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ist die Stadtbibliothek bestrebt, ihr Angebot aufrecht zu erhalten oder sogar zu erweitern (Onleihe, Lieferservice), ohne dabei die Gesundheit der Mitarbeiter*innen und Leser*innen zu gefährden. Ein detailliertes Hygienekonzept wurde erstellt und wird kontinuierlich an die jeweils aktuellen Handlungsempfehlungen angepasst, wobei es die Sonderbedarfe der Fahrbibliothek, der Kinder- und Jugendbibliothek und der Musikbibliothek zu berücksichtigen gilt.

Arbeitsprogramm 2021

Stadt Erlangen

Fachausschuss

Bildungsausschuss

08.10.2020

Amt

42 / Stadtbibliothek

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen konnten nicht alle Arbeitsvorhaben der Dienststelle wie geplant umgesetzt werden. Der Arbeitsalltag wurde und wird weiterhin im hohen Maße durch die Eindämmung der Corona-Pandemie dominiert. Besonders wichtig ist hierbei der intensive Austausch mit allen Beschäftigten, um gemeinsam geeignete Maßnahmen zur Überwindung der Krise zu entwickeln.